

Die Handschriften der Universitätsbibliothek Basel

Die Handschriften der Signatur K:
Naturwissenschaften

Beschrieben von Werner Sackmann

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



BASEL 1991

Publikationen der Universitätsbibliothek Basel
Nummer 12

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Kopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel
Erwerbung / Verlag
Schönbeinstrasse 18–20
4056 Basel / Schweiz

Printed in Switzerland
ISBN 3-85953-021-6

© Universitätsbibliothek Basel

Signatur: K III 46

alte Signaturen: O IV 46

Titel: Martini Systematische Ordnung und Eintheilung der Conchilien

Ort & Zeit: Basel ?, Ende 18. Jahrh.

Autor: Joh. Rudolf Faesch (1758-1817), Prof. Dr.iur., letzter Eigentümer und Kustos des Faeschischen Kabinetts. Die Hand ist verifizierbar aufgrund der Hs. H IV 77.

Aeusseres: Ineinandergefaltete, lose Blätter

Format: 21 x 17 cm

Schriftart: deutsch, 18. Jahrh.

Umfang: I + VII in gleichartigem Umschlag, dessen 3. Seite beschrieben, also insgesamt 33 beschriebene Seiten.

Inhalt (Ueberschriften):

Der Schreiber und Exzerptor bezieht sich auf folgendes Werk: Neues systematisches Conchylien-Cabinet von Friedr. Heinr. Wilh. Martini (Berlin 1729-1778) und Joh. Hieronymus Chemnitz (Magdeburg/ Kopenhagen 1730-1800), erschienen in 11 Bänden 1769-1795. Er fasst die Kapitel stichwortartig zusammen.

- p.1-4 "Martini Systematisches Register", d.h. eine Inhaltsübersicht
- p.5 "Martinis systematische Ordnung und Eintheilung der Conchilien. Meerröhren, Meerzähne, Seeröhren, Seewurmgewächse. Vielkammerige, kegelförmige, gerade sind die Belemniten."
- p.6 "Einschalichte Conchilien
- A. Napfschnecken
 - B. Meerohren
 - C. Schiffsbote
- p.7 D. Blasenschnecken
- E. Porcellanschnecken
- p.8 F. Sturmhauben
- G. Walzenartige Schnecken
 - H. Rollenschnecken
- p.9 J. Tuten und Kegelschnecken
- K. Dickschalige Feigen
 - L. Kahnschnecken
- p.10 M. Flügelschnecken
- p.13 N. Birnschnecken
- O. Stachelschnecken
 - P. Purpurschnecken

- p.14 Q. Tonnenschnecken
- p.15 R. Fischreusen
- S. Kinkhörner
- T. Spindel- und Schraubenschnecken
- p.16 U. Kräuselschnecken
- p.17 W. Mondschncken
- X. Neriten

Zweytes Geschlecht: Zwoschalichte Muscheln

- p.18 A. Klaffende Muscheln
- B. Scheidenmuscheln
- C. Tellmuscheln
- p.19 D. Herzmuscheln
- E. Korbmuscheln
- F. Dreyeckmuscheln
- p.20 G. Venusmuscheln
- H. Klapmuscheln
- p.22 J. Chamen
- p.23 K. Archen
- L. Kammuscheln, Pectines
- p.26 M. Austern
- p.27 N. Anomien
- O. Miesmuscheln
- p.28 P. Steckmuscheln
- p.30 Drittes Geschlecht: Vilschalichte Muscheln
- p.32 Linksschncken
- Land- und Flussschncken